



20 Tage / 19 Nächte. Datum nach Wahl



Yangon (2 Nächte) Kyaikhtiyo (1 Nacht)
 Hpa An (1 Nacht) Moulmein (2 Nächte)
 Yangon (1 Nacht) Bagan (3 Nächte)
 Mt Popa (1 Nacht) Mandalay (3 Nächte)
 Kalaw (1 Nacht) + Inle (3 Nächte)
 + + Yangon (1 Nacht)

grosse entdeckungsreise

Im Boot, Auto und zu Fuss entdecken Sie während dieser Reise die vielgerühmte, jedoch wenig bekannte Vielfältigkeit Burmas. Ihre Reise beginnt in Yangon, der alten Hauptstadt am Irrawaddy Fluss mit ihrer üppigen Vegetation und malerischen kleinen Seen. Schritt für Schritt nähern Sie sich den historischen und religiösen Zentren des Landes und erleben, wie die Menschen im Einklang mit der Natur und ihren ursprünglichen Traditionen leben. Am Inle See entdecken Sie die traditionelle Lebensweise der Seidenweber, Lackwarenfabrikanten und beobachten, wie die Fischer auf ihren Einbäumen balancieren und gekonnt ihre Netze einholen. Jeder Tag bereitet eine Überraschung an landschaftlichen Schönheiten, bezaubernden Tempeln, bunten Märkten, traditionellem Kunsthandwerk und freundlich lächelnden Menschen.

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Inbegriffen	Bemerkungen
Ab 2 Personen Economy-Hotels 4'690 Erstklasse-Hotels 5'570	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen, Privatauto, Boot. • Reisedokumentation.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen.	Reise ab/bis Yangon. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen Economy-Hotels 3'350 Erstklasse-Hotels 4'150			

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Yangon, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 1-2	Yangon (vormals: Rangoon) hat lange Zeit im langsamen Rhythmus einer vergangenen Epoche gelebt, als die farnefrohen Menschenmengen unbekümmert umher gingen, als ob sie die Bedeutungslosigkeit der vergehenden Zeit bestätigen wollten. Trotzdem unterliegt die birmesische Hauptstadt den Vorteilen und Mängeln der Moderne, obwohl die vom Monsunregen schimmlichen Gebäude den Eindruck vermitteln, in die Zeit zurückversetzt worden zu sein, als Rangoon als koloniales Warenlager der britischen Herrschaft Indiens diente. Vielleicht haben sich die Behörden des Landes vor einigen Jahren entschieden, der Stadt den Namen Yangon zurückzugeben, um sich von der Zeit der ausländischen Herrschaft abzuzeichnen, denn Yangon bedeutet "das Ende des Krieges". Die Stadt verdankt ihren Namen dem König Alaungpaya, nachdem er im Jahr 1755 die Stadt eingenommen hatte. Dieses Datum erscheint jedoch nicht sehr alt, wenn man bedenkt, dass die Fundamente der berühmten Shwedagon-Pagode über 2500 Jahre alt sind.	
Tag 3	Auto Yangon - Kyaikhtiyo (1 Nacht)	Hotel 2*
	Die Pagode von Kyaikhtiyo («Goldfelsen») thront an schwindelerregender Lage hoch über dem Golf von Martaban. Der Aufstieg bis zum Gipfel kann sich besonders bei der grossen Hitze ab April resp. Mai als mühsam erweisen. Aber in der Gegenwart einer Haarlocke von Buddha scheinen die sich niederwerfenden Pilger alle Mühsal des Weges vergessen zu haben.	
Tag 4	Auto Kyaikhtiyo - Hpa An (1 Nacht)	Hotel 2* oder 3*
Tage 5-6	Hpa An ist die Hauptstadt des Kayin-Staates und liegt umgeben von einer malerischen Landschaft am Ufer eines Flusses zwischen Reisfeldern, aus denen Karstfelsen in die Höhe ragen. Das Zentrum der verschlafenen wirkenden Stadt wird von einer Moschee und der auf einem hohen weissen Sockel thronenden Thit Hata Man Aung Pagode geprägt. Von der Shwe Yin Myaw-Pagode am Flussufer lassen sich stimmungsvolle Sonnenuntergänge beobachten. In der Umgebung von Hpa An gibt es zahlreiche Kalksteinhöhlen und spektakuläre Felsen wie diejenigen von Zwe Kapin zu entdecken. Im lokalen Thamanya Kloster lebt ein landesweit beliebter Mönch namens U Winaya.	
Tag 5	Auto Hpa An - Moulmein (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 5-6	Moulmein ist die drittgrösste Stadt des Landes und war zwischen 1827 und 1852 britisches Verwaltungszentrum. Ihr Name klingt jedem Kiplingliebhaber im Ohr: "By the old Moulmein Pagode, looking lazy ath the sea...". Er meinte damit wahrscheinlich die Kyaikthanlan-Pagode, die aufgrund ihrer Hügellage den schönsten Ausblick über die Stadt und Hafen bietet. Heute lebt die Stadt vom Holzexport.	
Tag 7	Auto Moulmein - Yangon (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
Tag 8	Transfer zum Flughafen, Flug Yangon - Bagan, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*

Tag 8-10	Bagan darf aufgrund seiner archäologischen Fundstellen zu den interessantesten historischen Stätten Südostasiens gezählt werden und lässt sich in seiner Bedeutung durchaus mit Orten wie Angkor Wat oder Borobudur vergleichen. Nicht weniger als 2217 Pagoden und 2000 teilweise zerfallene Tempel ruhen hier an den Ufern des Irrawady. Diese Bauwerke, teils schwer und düster, teils kunstvoll leicht, widerspiegeln die unterschiedlichen künstlerischen Strömungen und den kulturellen Reichtum, die charakteristisch sind für das goldene Zeitalter des burmesischen Königreiches, das mit der Stadtgründung durch König Anawratha im 11. Jh. seinen Anfang nahm.	
Tag 11	Auto Bagan – Mt Popa (1 Nacht)	Hotel 3*
	Der Mount Popa liegt auf mehr als 1500 Meter und befindet sich inmitten eines Nationalparks, wo er die ganze Landschaft überragt. Dieser Vulkan ist der heiligste Berg des ganzen Landes und ist ein viel besuchter Wallfahrtsort. Sowohl Könige wie auch einfache Leute haben ihn seit mehr als sieben Jahrhunderten erklommen um sich das Wohlwollen der Geister zu sichern.	
Tag 12	Auto Mt Popa – Mandalay (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 12-14	Mandalay liegt im Herzen Burmas und ist die zweitgrösste Stadt des Landes. 1857 verlegte König Mindon seinen Regierungssitz hierher, in Gedenken an die Geburt Buddhas 2400 Jahre zuvor. Davon zeugt die gewaltige Palastanlage, die das Zentrum der Stadt dominiert. Sagaing, auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Irrawady gelegen, zählt heute mit seinen unzähligen Tempeln, Pagoden und Klosteranlagen zu einem der grössten religiösen Zentren der Erde. Die ehemaligen Königsstädte Ava und Amarapura sind Hochburgen der religiösen Architektur Burmas. Dort kann man unzählige und sehr schöne Tempel und Pagoden, manchmal noch in Betrieb, manchmal als majestätische Ruinen, versteckt im Regenwald oder die Reisfelder überragend, entdecken. Eine weitere der vier alten Königsstädte in der Nähe Mandalays ist Mingun, wo der Besucher den riesigen unvollendeten Stupa erklimmen und die riesengrosse Glocke – sie soll die schwerste der Welt sein – bestaunen kann.	
Tag 15	Auto Mandalay – Kalaw (1 Nacht)	Hotel 2* oder 3*
	Kalaw ist eine ehemalige "Hill Station" am Rande der Shan-Hochebene. Wie am Inle-See suchten auch in Kalaw einst englische Kolonialbeamten Zuflucht vor der sengenden Hitze des Tieflandes. In der Umgebung laden ausgedehnte Kieferwälder und fruchtbare Täler zu Spaziergängen ein, in ein- oder mehrtägigen Wanderungen können die Dörfer verschiedener ethnischer Minderheiten besucht werden.	
Tag 16	Auto und Boot Kalaw – Inle See (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 16-18	Der Inle-See liegt unweit der Kleinstadt Taunggyi am Fuss eines Hügels. Er gehört zu den schönsten Landschaften Burmas, vor allem zwischen Januar und April, wenn die unzähligen Bäume blühen. Der See verdankt seinen Reiz auch seinem ganzjährig gemässigten Klima, das einst schon die britischen Kolonialbeamten angezogen, die hier Erholung von der sommerlichen Hitze gesucht haben. Von Interesse ist der Ort auch dank seinen schwimmenden Gärten, seinen erstaunlichen Pfahlwerkhäusern und der Phaung Daw U-Pagode, wo Buddha-Statuen aus dem 5. Jh. aufbewahrt werden. Die Farben und das rege Leben der Märkte in den umliegenden Dörfern begeistern jeden Besucher. Verschiedene Bergvolkgruppen der Provinz Shan tauschen Gemüse, Früchte, Handwerke und Zigarren sowie zahlreiche von China und Thailand kommende Schmugglerartikel.	
Tag 19	Boot, Auto und Flug Inle See – Yangon, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
Tag 20	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.